

Informationen zur Debitkarte nach dem Barrierefreiheitsgesetz (BaFG)

Bank für Tirol und Vorarlberg Aktiengesellschaft
Stadtforum 1
6020 Innsbruck
T +43 505 333

In dem Infoblatt beschreiben wir die wesentlichen Vertragsinhalte und die Dienstleistungen rund um die Debitkarte. Wir erklären Ihnen die wichtigsten Eigenschaften und Funktionsweisen unserer Dienstleistungen.

Wenn es rechtlich notwendig ist, verwenden wir vereinzelt bestimmte, gesetzlich vorgesehene Fachbegriffe. Wir erklären dann die Begriffe.

Das Infoblatt ist eine reine Information. Rechtlich gilt, was in dem Vertrag steht, den Sie mit Ihrer Bank schließen.

Was ist eine Debitkarte?

Eine Debitkarte ist eine Karte, die mit Ihrem Zahlungskonto verknüpft ist. Mit dieser Karte können Sie zum Beispiel bei einem Geldausgabeautomaten (umgangssprachlich auch „Bankomat“ genannt) Geld abheben. Die Debitkarte wird umgangssprachlich oft auch „Bankomatkarte“ genannt.

Zu jeder Debitkarte bekommen Sie einen persönlichen PIN-Code von Ihrer Bank. Das Wort PIN ist eine Abkürzung für drei englische Wörter. Diese Wörter heißen: Personal Identification Number. Auf Deutsch übersetzt heißt PIN: Persönliche Identifikations-Nummer. Zu jeder Debitkarte bekommen Sie einen eigenen und geheimen PIN-Code von Ihrer Bank. Der PIN-Code ist eine Geheim-Nummer, die nur Sie kennen und den Sie geheim halten müssen. Der PIN-Code besteht aus vier Zahlen. Ein Beispiel für einen PIN-Code ist: 7358.

Die Bank stellt physische und digitale Debitkarten zur Verfügung.

Für die Nutzung von Debitkarten gelten die besonderen Bedingungen für Debitkarten („Debitkartenbedingungen“). Die Debitkartenbedingungen regeln Dienstleistungen, die von der Bank im Zusammenhang mit der Debitkarte angeboten werden.

Die digitale Debitkarte ist eine elektronische Version der Debitkarte. Sie wird auf einem passenden mobilen Endgerät wie zum Beispiel einem Smartphone oder Smartwatch gespeichert („mobiles Endgerät“) und kann mit einer speziellen App genutzt werden. Diese wird entweder von der Bank oder einem anderen Anbieter bereitgestellt. Diese App ermöglicht es, die Karte zu verwenden, um Geld abzuheben und Waren und Dienstleistungen zu bezahlen.

Was können Sie mit der Debitkarte machen?

Die Bank bietet zum Beispiel folgende Dienstleistungen bei der Debitkarte an:

- **Bargeldbehebung**

Sie können an Geldausgabeautomaten im In- und Ausland mit der Debitkarte und Ihrem persönlichen Code („PIN“) Bargeld abheben. Es gibt einen Höchstbetrag für Behebungen. Den Höchstbetrag vereinbaren Sie mit Ihrer Bank.

Digitale Debitkarten funktionieren nur an Geldausgabeautomaten mit dem NFC-Symbol für kontaktloses Bezahlen. NFC ist

die englische Abkürzung für „Near Field Communication“, das heißt übersetzt „Nahfeldkommunikation“.

Bei NFC muss man die physische Debitkarte oder das mobile Endgerät für die digitale Debitkarte (zum Beispiel das Smartphone) somit nur nahe an das NFC-Symbol halten.

- **Bargeldlose Zahlungen an der POS-Kasse**

POS ist die Abkürzung für „Point of Sale“. Das ist Englisch und bedeutet übersetzt Verkaufsort. Unter POS versteht man das Gerät, das für die Bezahlung mit der Debitkarte erforderlich ist. Solche POS-Kassen finden Sie zum Beispiel an der Supermarkt-Kasse.

Sie können an POS-Kassen, die das Symbol POS tragen („POS-Kassen“), mit der Debitkarte und Ihrem PIN-Code bargeldlos bezahlen. Dafür gibt es einen Höchstbetrag, den die Bank mit Ihnen vereinbart. Digitale Debitkarten können Sie nur an POS-Kassen mit dem Symbol der Kontaktlos-Funktion (NFC) nutzen.

- **Zahlungen am POS ohne Eingabe des PIN-Codes**

Zahlungen an POS-Kassen: An POS-Kassen, die das Symbol der Kontaktlos-Funktion tragen, bezahlen Sie bis zum Betrag von 50,00 Euro pro Zahlung kontaktlos. Dafür ist keine Eingabe des PIN-Codes notwendig.

Aus Sicherheitsgründen ist die Gesamtsumme der aufeinanderfolgenden Zahlungen ohne Eingabe des PIN-Codes auf 125,00 Euro beschränkt. Bei Überschreitung dieses Betrags ist eine Eingabe Ihres PIN-Codes notwendig.

- **Zahlungen mit der Debitkarte im Internet**

Sie können mit den Kartendaten Ihrer Debitkarte online für Waren und Dienstleistungen bezahlen, wenn das Vertragsunternehmen dies ermöglicht. Dies ist bis zu dem Höchstbetrag möglich, der zwischen Ihnen und Ihrer Bank vereinbart wurde. Statt Ihrem PIN-Code benötigen Sie hierfür ein Internet-Banking für die Zahlung. Sie können mit Ihrer Bank eine Vereinbarung zur Nutzung von Internet-Banking abschließen. Ihre Bank gibt Ihnen dazu die genauen Anleitungen.

- **Kontoauszug ausdrucken**

Mit Ihrer Debitkarte können Sie in Ihrer Bank am Kontoauszugsdrucker einen Kontoauszug ausdrucken. Ihre Bank erstellt eine Liste von den Geld-Eingängen und den Geld-Ausgängen, die auf Ihrem Zahlungskonto verbucht werden. Diese Liste heißt Kontoauszug. Sie können Ihren Kontoauszug auch im Internet-Banking ansehen.

Welche Entgelte können anfallen?

Bei der Nutzung einer Debitkarte fallen unterschiedliche Entgelte an. Die Entgelte vereinbart Ihre Bank mit Ihnen im Schalter- und Preisaushang. Dieser liegt in den Filialen der BTV auf.

Was müssen Sie beachten?

Sie haben bestimmte Pflichten, um die Debitkarte sicher zu verwenden.

Sie müssen alle zumutbaren Vorkehrungen treffen, um die personalisierten Sicherheitsmerkmale vor unbefugtem Zugriff zu schützen. Ihren PIN-Code sowie andere persönliche Codes und Passwörter, die Sie für die Verwendung Ihrer physischen und digitalen Debitkarte bekommen oder vereinbart haben, sowie den Zugang für Ihr Smartphone sollten Sie geheim halten. Teilen Sie Codes und Passwörter niemandem mit, auch nicht den Mitarbeiter*innen der Bank oder anderen Kontoinhabern. Speichern Sie Ihre personalisierten Sicherheitsmerkmale wie den PIN-Code oder Ihre anderen persönlichen Codes und Passwörter nicht auf Ihrem mobilen Endgerät und achten Sie darauf, dass niemand sie sieht, wenn Sie sie eingeben.

Wie können Sie die Debitkarte sperren? Wann müssen Sie das tun?

Wurde Ihnen die Debitkarte gestohlen, wurde diese missbräuchlich verwendet oder nicht autorisiert genutzt oder haben Sie sie verloren, müssen Sie die Karte sperren lassen.

Eine Sperre der physischen Debitkarte bewirkt nicht auch die Sperre der digitalen Debitkarte. Eine Sperre der digitalen Debitkarte hat keine Auswirkung auf die physische Debitkarte.

So können Sie die Sperre vornehmen

- Jederzeit durch Eingabe des Sperrauftrags im Internetbanking Ihrer Bank.
- Jederzeit telefonisch bei der Sperr-Hotline der Bank. Diese Telefonnummer gibt Ihnen Ihre Bank bekannt. Sie ist auch auf der Internet-Seite Ihrer Bank abrufbar.
- Jederzeit über eine für diese Zwecke von der Payment Services Austria GmbH eingerichtete Sperrnotrufnummer („PSA-Sperrnotruf“). Die Telefonnummer der Sperrnotrufnummer ist im Inland auf jedem Geldautomaten aufgedruckt. Sie kann auch der Internetseite www.psa.at entnommen und bei Ihrer Bank erfragt werden.
- Zu den jeweiligen Öffnungszeiten in Ihrer Bank.

Wie kann der Vertrag über die Debitkarte beendet werden?

Um den Vertrag zu beenden, müssen Sie ihn kündigen. Die Kündigung ist jederzeit, unter Einhaltung der vereinbarten Kündigungsfrist, kostenlos möglich.

Kündigen können Sie Ihren Kartenvertrag entweder während der Öffnungszeiten persönlich in einer Bankfiliale oder durch von Ihnen selbst unterschriebenen Brief oder durch elektronische Übermittlung der Kündigung, wenn Sie die Kündigung qualifiziert, elektronisch signiert (unterschrieben) haben.

Die Bank kann den Kartenvertrag unter Einhaltung einer Frist von zwei Monaten, in Papierform oder auf einem vereinbarten dauerhaften Datenträger, kündigen.